



## Beschlussvorlage

**Nummer:**

**1/4/26**

**Datum:**

**02.03.2026**

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| <b>Abteilung</b> | Verbandsvorsteher |
|                  | Herr Hauptvogel   |

### Vergabe Rahmenvertrag – Regenerierung Brunnen Wasserwerk Oschätzchen

#### Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, auf Grundlage der erfolgten Ausschreibung, die Vergabe eines Rahmenvertrages Regenerierung Brunnen im Wasserwerk Oschätzchen, an das Unternehmen

**Brunnenbau Wilschdorf GmbH  
Alte Hauptstr. 13  
OT Wilschdorf  
01833 Dürrröhrsdorf- Dittersbach**

mit einem Angebotspreis von 59.570,52 € (Netto) bzw. 70.888,92 € (Brutto) zu vergeben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Terne, sowie der Verbandsvorsteher, Herr Hauptvogel werden ermächtigt den Auftrag der vorgenannten Firma zu erteilen.

| Beschluss -<br>Nummer | Beschluss -<br>Datum | Status     | vertretene Mitglieder<br>=Stimmen | Abstimmung |      |       |
|-----------------------|----------------------|------------|-----------------------------------|------------|------|-------|
|                       |                      |            |                                   | ja         | nein | Enth. |
| 1/4/26                | 24.03.2026           | öffentlich |                                   |            |      |       |

\_\_\_\_\_  
**Verbandsvorsteher**

Siegel

\_\_\_\_\_  
**Vorsitzender  
der Verbandsversammlung**

**Begründung:**

Der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda gewährleistet mit seiner Wassergewinnungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlage, dem Wasserwerk Oschätzchen, eine qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung für ca. 20.000 Einwohner sowie eines gewerblichen Großkunden. Das Wasserwerk nimmt somit die zentrale Bedeutung für die Wasserversorgung im Verbandsgebiet ein und ist zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand zu erhalten.

Für die Wassergewinnung werden in der Wasserfassung Oschätzchen 5 Rohwasserbrunnen unterhalten und betrieben. Die Brunnen wurden in den Jahren 1986 bis 1991 errichtet. Das Rohwasser wird mittels Brunnenpumpen gehoben und über eine Sammelleitung zur Aufbereitung ins Wasserwerk gefördert.

Mit dem Jahr 2026 beginnend soll nun ihr aktueller Zustand geprüft und ggf. eine Ertüchtigung erfolgen. Hierfür ist eine Befahrung der Anlage, dessen Reinigung und die Feststellung des IST-Zustandes notwendig. Das Brunnenabschlussbauwerk ist in diesem Zusammenhang auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

Die Maßnahmen sind Bestandteil der Wirtschaftspläne 2026 ff. und werden aus Eigenmitteln finanziert.

Für das Jahr 2026 sind die Brunnen 6 und 8 hierfür vorgesehen. Im Jahr 2027 folgen die Brunnen 3, 5 und 7.

Die Angebotsauswertung liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Es wird empfohlen der Vergabeempfehlung des Ing.-büros IBOS vom 19.02.2026 zu folgen.